

## **Netiquette für die digitalen Angebote der Kautz<sup>5</sup> gUG**

(Stand: Februar 2025)

Soziale Medien haben sich zu wichtigen Plattformen entwickelt, um Menschen miteinander zu verbinden – idealerweise, um Meinungen und Argumente auszutauschen, einander zuzuhören und unterschiedliche Perspektiven besser zu verstehen, insbesondere auch um Informationen über Gesundheitsthemen auszutauschen.

Wichtig dabei ist, dass wir grundsätzlich keine medizinische Beratung geben und für spezifische individuelle Fragestellungen immer auf den behandelnden Arzt verweisen. Das gilt auch für Themen rund um Wirkungen und Nebenwirkungen von Arzneimitteln.

Generell ist es uns wichtig, einen respektvollen und verantwortungsvollen Umgang miteinander zu wahren.

Damit dies gelingt, sind einige grundlegende Regeln erforderlich, die auch in persönlichen Gesprächen gelten. Egal, wie wichtig Dir ein Thema ist oder wie überzeugt Du von Deiner Meinung bist – bedenke bitte stets: Hinter jedem Kommentar steht ein Mensch.

Wir freuen uns auf einen lebhaften und konstruktiven Austausch, an dem sich viele Nutzerinnen und Nutzer mit ihren Kommentaren und Beiträgen beteiligen. Indem wir diese Netiquette befolgen, können wir alle gemeinsam dazu beitragen, dass Soziale Medien ein sicherer und hilfreicher Ort für den Austausch über Gesundheitsthemen bleiben. Es liegt in unserer Verantwortung, respektvoll und informativ zu kommunizieren, um das Wohlbefinden aller zu fördern. Bei Verstößen behalten wir uns vor, Beiträge zu entfernen oder zu melden

1. **Verlässliche Quellen nutzen:** Wenn du Informationen über Gesundheit und/oder Erkrankungen teilst, achte darauf, dass sie aus vertrauenswürdigen Quellen stammen. Verlinke zu wissenschaftlichen Studien, offiziellen Gesundheitsorganisationen oder anerkannten Fachleuten. Vermeide es, Gerüchte oder unbestätigte Informationen zu verbreiten, da dies zu Verwirrung und Angst führen kann.
2. **Sensibilität zeigen:** Gesundheits- bzw. Erkrankungsthemen können für viele Menschen emotional und persönlich sein. Sei einfühlsam im Umgang mit den Erfahrungen anderer. Vermeide es, abwertende Kommentare zu schreiben oder Menschen für ihre Entscheidungen zu verurteilen. Jeder hat seine eigene Geschichte und Perspektive.

3. Persönliche Erfahrungen teilen: Es ist in Ordnung, persönliche Erfahrungen zu teilen, solange du klar machst, dass dies deine eigene Sichtweise ist und nicht als allgemeingültiger Rat verstanden werden sollte. Jeder Mensch reagiert unterschiedlich auf Behandlungen oder Lebensstiländerungen.
4. Respektiere die Privatsphäre: Achte darauf, die Privatsphäre anderer zu respektieren. Teile keine persönlichen Informationen oder Geschichten von anderen ohne deren Zustimmung. Dies gilt besonders für sensible Themen wie Erkrankungen oder psychische Gesundheit.
5. Sei stets sorgsam im Umgang mit persönlichen Daten. Teile keine privaten und sensiblen Daten.
6. Auf Fragen eingehen: Wenn jemand Fragen zu einem Gesundheitsthema hat, versuche, hilfreich und informativ zu antworten. Wenn du die Antwort nicht weißt, ist es besser, auf eine verlässliche Quelle zu verweisen, als falsche Informationen zu geben.
7. Vermeide Angst und Panikmache: Gesundheitsthemen können leicht zu Angst und Panik führen. Vermeide es, übertriebene oder alarmierende Informationen zu verbreiten. Stattdessen solltest du sachlich und beruhigend kommunizieren.
8. Konstruktive Diskussionen fördern: Ermutige zu offenen und respektvollen Diskussionen. Unterschiedliche Meinungen sind normal, aber es ist wichtig, dass diese respektvoll geäußert werden. Vermeide persönliche Angriffe und konzentriere dich auf die Argumente.
9. Auf wissenschaftliche Erkenntnisse achten: Gesundheit ist ein sich ständig weiterentwickelndes Feld. Achte darauf, dass du aktuelle Informationen teilst und bereit bist, deine Meinung zu ändern, wenn neue wissenschaftliche Erkenntnisse verfügbar werden.
10. Auf eigene Grenzen achten: Wenn du über Gesundheitsthemen sprichst, sei dir bewusst, dass du keine Fachperson bist, es sei denn, du bist es tatsächlich. Vermeide es, medizinische Ratschläge zu geben, die über deine Kenntnisse hinausgehen. Ermutige andere, bei gesundheitlichen Bedenken einen Arzt oder Experten zu konsultieren.
11. Positives Umfeld schaffen: Nutze soziale Medien, um ein positives und unterstützendes Umfeld zu fördern. Teile inspirierende Geschichten, Tipps für einen gesunden Lebensstil und ermutige andere, sich um ihre Gesundheit zu kümmern.
12. Respektiere, dass dies ein nicht-kommerzieller Kanal ist. Die missbräuchliche Nutzung der verschiedenen Social-Media-Kanäle als Werbeflächen für andere Websites oder Dienste sowie das kommerzielle oder private Anbieten von Waren und Dienstleistungen sind nicht gestattet und führen zur Löschung des Beitrages beziehungsweise zur Meldung des Beitrages bei dem entsprechenden Kanalanbieter.